

# Schulbrief des Städt. Gymnasiums Vohwinkel

SCHULJAHR 2017/18, NR. 6

4. APRIL 2018

## IN DIESER AUSGABE:

Mottowoche  
2018

2  
-  
3

Thema des Mo-  
nats

4  
-  
5

Schulentwick-  
lung und Projek-  
te

6  
-  
9

Wettbewerbe

10  
-  
11

Aus dem Unter-  
richt

12  
-  
15

...und sonst noch

16

Termine

17

## „Nock Out - 8 Jahre durchgeboxt“



Mit den Osterferien endet für die Jahrgangsstufe Q2 die „reguläre“ Schulzeit und es beginnen die Abiturprüfungen. Das Ende des Unterrichts wird von den Schüler\*innen ausgiebig gefeiert und jede Schule hat da ihre eigenen Traditionen. Bei

uns in Vohwinkel wird in dieser Woche das Abi-Motto enthüllt (oben links), es gibt „Mottotage“, an denen die Schüler\*innen thematisch passend verkleidet in die Schule kommen (oben rechts ein Foto vom „Tag der Kulturen“), am

Freitag gibt es den „Abi-Gag“, bei dem die Q2 die Schule verbarrikadiert und in der 3./4. Stunde eine Show für alle anderen Schüler aufführt, bei der auch die Lehrer\*innen mitmachen „dürfen“. Mehr Informationen und Fotos auf S. 2/3.

## Wir brauchen Ihre Hilfe

Am Gymnasium Vohwinkel gibt es viele Aktivitäten über den Unterricht hinaus. Aber das schaffen wir nicht, wenn Sie, liebe Eltern, uns dabei nicht unterstützen. Aktuell benötigen wir Sie insbesondere in zwei Bereichen:

### Vorstand Förderverein

Wir brauchen einen neuen Vorstand für unseren Förderverein. Der alte Vorstand wird Mitte des Jahres nach jahrelanger hervorragender Arbeit seinen Abschied nehmen. Der Arbeitsaufwand dafür ist überschaubar: Vielleicht ein halber Nachmittag

im Monat. Genauere Informationen: Seite 7.

### Bibliotheks-Team

Unsere Schul-Bibliothek wird von Eltern betreut, die während der großen Pausen Bücher ausleihen. Wenn wir das weiterhin tun wollen, brauchen wir Ihre Hilfe. Infos gibt es auf S. 9.

## Kein Unterricht mehr!

In ihrer letzten Unterrichtswoche vor den Osterferien feiern die Abiturienten\*innen jeden Tag unter einem anderen Motto. Dieses Jahr waren es die eher traditionellen Themen „Bad Taste“, „Helden der Kindheit“ und „Horror“ und zusätzliche das sehr phantasievolle neue Motto „Tag der Kulturen“, an dem jede\*r Schüler\*in in einer Be-/Verkleidung erschien, die an die Kultur seiner\*ihrer Vorfahren erinnerte. Da war von der bayerischen Lederhose bis zum zentralafrikanischen

Umhang alles dabei - ein wundervoll bunter Tag.

Am Freitagmorgen fanden die Schüler\*innen die Schule dann komplett „zugemauert“ vor. Und auch nachdem die Mauer niedergerissen war, mussten weitere Hindernisse auf dem Weg zu den Klassenräumen überwunden werden. Im PZ hatte die Q2 - passend zum Abi-Motto - einen Boxring aufgebaut. Dort mussten die Lehrer\*innen der Q2 dann in der dritten und vierten Stunde in verschiedenen Disziplinen gegeneinander antreten,

u.a. im Pool-Noodle-Fechten, im Mit-Verbundenen-Augen-Pinatas-Boxen und im Sumo-Ringen. Zwischendurch führten die Q2er noch eine Tanz-Performance vor.

Zum Abschluss des Freitags konnten dann die Oberstufenkordinatorin Frau Franz allen Q2er-Schüler\*innen die Zulassung zur Abiturprüfung überreichen - Glückwunsch!

Insgesamt war es eine gelungene Abschlusswoche, mit der sich eine sehr nette Stufe sehr nett von ihrer Schule verabschiedet hat.







Liebe Schulgemein-  
de,  
kaum zu glauben,  
dass das erste Schul-  
jahres-Quartal des  
Jahres 2018 schon  
wieder vorbei ist!  
Die Abiturien-  
ten\*innen sind weg,

die neuen Fünfer sind angemel-  
det, und die Planungen für das  
Schuljahr 2018/19 laufen be-  
reits auf Hochtouren!

#### Anmeldezahlen

Bei den Anmeldeterminen im  
Februar haben sich 103 Schü-  
ler\*innen, die aktuell die vierte  
Klasse besuchen, für den neuen  
fünften Jahrgang angemeldet.  
Wir werden deshalb im Schul-  
jahr 2018/19 vier fünfte Klas-  
sen bilden können, jede mit ca.  
26 Schüler\*innen: Hervorragende  
Startbedingungen für jede  
und jeden einzelnen. Aktuell  
basteln Frau Homscheid und  
Herr Becker an der Zusammen-  
setzung der Klassen und der  
Klassenleitungsteams. Genaue  
Informationen dazu gibt es  
dann kurz vor den Sommerferi-  
en.

Auch für die kommende EF hat  
sich eine zweistellige Anzahl von  
Schüler\*innen neu bei uns ange-  
meldet, die meisten von der

Realschule Vohwinkel. Dies  
zeigt, dass die enge Zusammen-  
arbeit der Schulen hier in Voh-  
winkel funktioniert. Unser Schul-  
system ist durchlässig und wir  
können jedes Kind mit Gymnasi-  
al- oder Realschul-Eignung hier  
in Vohwinkel optimal versorgen.

#### Altbau-Renovierung

Die Osterferien hielten für die  
Schulleitung ebenfalls eine Reihe  
interessanter Ereignisse bereit,  
leider nicht alle positiv. Die  
zweite Ferienwoche startete  
damit, dass wir leider einen  
Diebstahl in unserer frisch reno-  
vierten Altbau-Etage feststellen  
mussten (siehe unten). Dank  
des Engagements von Herrn  
Korpys vom Gebäudemanage-  
ment der Stadt Wuppertal wird  
der Schaden derzeit repariert,  
so dass wir in der Woche nach  
den Osterferien die neuen, wun-  
derschönen Räume fast ohne  
weitere Verzögerung beziehen  
können.

Neue Räume sehen mit neuen  
Möbeln noch schöner aus, und  
deshalb war das zweite Ereignis  
in den Osterferien sehr erfreu-  
lich. Die Stadt Wuppertal hat es  
in Person von Frau Kosolowski  
möglich gemacht, dass wir für  
die neuen Räume auch neue  
Möbel erhalten. Mehr noch:  
Einer der Räume, der der dritte

Computerraum unserer Schule  
werden soll, erhält ein interakti-  
ves „Smartboard“ der neuesten  
Generation als Tafel. Schon  
vorher stand fest, dass uns die  
Stadt Wuppertal alle neuen  
Räume mit Beamern und Lehrer-  
-Computern ausstatten wird, so  
dass wir hinsichtlich der Medien  
einen nahezu optimalen Stand  
haben. Wir werden noch einige  
Wochen mit alten Möbeln über-  
brücken müssen, bis die neue  
Ausstattung geliefert wird, aber  
dann werden auch Tische und  
Stühle zu den neuen Räumen  
passen.

Und heute (Mittwoch, 4.4.)  
habe ich schließlich noch erfah-  
ren, dass unsere Schule noch  
2018 an das Glasfaser-Internet  
angeschlossen wird—  
Schulleiterherz, was willst du  
mehr! Herzlichen Dank allen in  
der Stadtverwaltung Wuppertal,  
die sich so für das Gymnasium  
Vohwinkel einsetzen!

Und nun auf ins letzte Schuljah-  
res-Quartal! Ich wünsche allen  
Abiturienten\*innen viel Erfolg  
und ruhige Konzentration für  
ihre Prüfungen und allen ande-  
ren Schüler\*innen einen guten  
Wiedereinstieg nach den Ferien.

*Kai Hermann*

## Einbruch: Wer hat um Ostern etwas gesehen?

Um die Osterfeiertage herum  
sind Diebe in den Altbau  
unserer Schule eingebrochen  
und haben frisch installierte  
Elektroinstallationen für etli-  
che Tausend Euro fachmän-  
nisch ausgebaut und gestoh-  
len.

Die Tat muss stattgefunden  
haben zwischen Dienstag,  
dem 27. März, 18:00 Uhr und  
Dienstag, dem 3. April, 6:00  
Uhr.

Die Täter haben sicherlich

mehrere Stunden gebraucht,  
sie haben Leitern und Werk-  
zeuge in das Gebäude trans-  
portieren müssen und haben  
zum Abtransport des Diebes-  
guts einen Lieferwagen benö-  
tigt. Deshalb die Frage:

Haben Sie im angegebenen  
Zeitraum einen Lieferwagen  
vor/hinter dem Altbau gese-  
hen? Haben Sie  
„Handwerker“ in dieser Zeit  
gesehen? Haben Sie abends/  
nachts Licht oder Personen

im Altbau gesehen?

Bitte kontaktieren Sie die  
Schule (Tel.: 0202-946363,  
Mail: gym.vohwinkel  
@stadt.wuppertal.de), wenn  
Sie etwas Verdächtiges be-  
merkt haben sollten und ge-  
ben Sie diese Information  
auch an alle Nachbarn/  
Hundebesitzer/... weiter, die  
vielleicht in den Tagen um  
Ostern in der Nähe der Schu-  
le gewesen sein könnten.



# Dyskalkulie

## „Sie sahen die Lernschwäche als einen Witz und hielten mich in Mathe für blöd“

Foto: flickr.com/photos/jimmiehomeschoolmom/6926624385/  
(Lizenz: CC BY 2.0)

Der Satz in der Überschrift ist ein Zitat eines Oberstufenschülers, der Dyskalkulie hat. Es zeigt die Realität, die bei Schülern mit einer Lernschwäche vorkommen kann.

Für meine Facharbeit über die Fragestellung „Wie beeinträchtigt Dyskalkulie das Lernen im Mathematikunterricht in der Sek. I?“ habe ich den Mathematiklehrern und ein paar betroffenen Schülern unserer Schule Fragebögen gegeben. Viele Antworten sind erschreckend und zeigen, dass im Gegensatz zu Legasthenie, also einer Lese-Rechtschreib-Schwäche, die Dyskalkulie nicht so anerkannt ist.

### Was ist Dyskalkulie und wie äußert sie sich?

Dyskalkulie ist eine Lernschwäche, die im Durchschnitt ein Schüler pro Klasse hat. Sie kann genetisch vererbbar sein und beeinträchtigt die grundlegenden Rechenfertigkeiten.

Die Betroffenen...

- haben kein Verständnis dafür, dass Zahlen eine Menge darstellen
- können nicht rechnen, sondern zählen immer (von der 1 an)
- sind nicht in der Lage, die Bedeu-

tungen von „links“, „rechts“, „unten“, „oben“, „zwischen“ und Rechensymbolen (+, -, = usw.) zu verinnerlichen

- haben allg. Probleme im Alltag beim Umgang mit Zahlen, z.B. mit Geld, Fahrplänen usw.

Dyskalkule Schüler können ein Dyskalkulietraining bekommen, bei dem ihre Probleme individuell aufgearbeitet werden. Doch man kann nicht vorhersagen, ob dies immer gelingt.

Im Vergleich zur Legasthenie gibt es keinen Nachteilsausgleich und die betroffenen Schüler sind auf die Hilfen des Mathematiklehrers angewiesen.

### Nachteiliges Schulleben und schicksalhafte Zukunft?

Der betroffene Schüler hat es ausgesprochen: „Ich würde mich sehr über eine größere Unterstützung freuen, auch wenn ich meinen Weg nun ganz alleine gefunden habe. Die Dyskalkulie muss beachtet werden, da sie ein ernsthaftes Problem darstellt.“

Obwohl viele Kinder mit Lernschwächen sogar hochbegabt und meistens besonders im Bereich Sport oder Kunst talentiert sind, fehlt ihnen die Zielstrebigkeit. Ihnen wurde oft gesagt, dass sie einge-

schränkt oder schlecht in Mathe sind. Fälle von Mobbing können auch vorkommen.

Manche Kinder mit Dyskalkulie hatten nicht so viel Glück wie er.

„Mach nur einmal das, von dem andere sagen, dass du es nicht schaffst, und du wirst nie wieder auf deren Grenzen achten müssen.“ (James Cook)

Ein schönes Zitat, wie ich finde, denn es beschreibt am besten, was ich sagen möchte:

Auch Kinder mit Lernschwächen haben die Chance verdient, ihre Ziele verfolgen zu können. Durch ihre Lernschwächen können sie Selbstbewusstsein und Motivation in vielen Lebensbereichen verlieren. Wir als Schule sollten ihnen die Möglichkeit geben, sich positiv und optimistisch zu entwickeln, indem wir ihnen Mut machen und zeigen, was es heißt, seine Träume niemals aufzugeben.

Dafür müssen wir lernschwachen Kindern folgendes geben:

Respekt, wertvolle Unterstützung und Anerkennung für ihre Stärken und Talente innerhalb und außerhalb der Schule.

Lisa Thöne (Q1)

## Gymnasium Vohwinkel als Gründerpreis-Schule ausgezeichnet



Seit einigen Tagen hängt ein neues Siegel an der Wand vor dem Sekretariat: Das Gymnasium Vohwinkel ist als Gründerpreis-Schule ausgezeichnet worden - Für Kompetenz bei der Vermittlung von Wirtschaftsthemen.

Rund 78.500 Jugendliche ab 16 Jahren haben seit 1999 am

Deutschen Gründerpreis für Schüler teilgenommen. Die Teams der allgemein- oder berufsbildenden Schulen verwandeln in dem internetbasierten Wettbewerb ihre Ideen in fiktive Unternehmenskonzepte inklusive Businessplan und Marketingstrategie. Deutschlands größtes

Existenzgründer-Planspiel ist neben den Kategorien Start Up, Aufsteiger und Lebenswerk eine Kategorie des Deutschen Gründerpreises. Ausgerufen von stern, Sparkassen, ZDF und Porsche geht dieser Preis seit 1997 an herausragende Unternehmer in Deutschland. Ziel ist es, das Gründungsklima im Land zu fördern und potenziellen Unternehmern Mut zur Selbstständigkeit zu machen.

Am Gymnasium Vohwinkel haben sich im letzten Jahr besonders Herr Weltgen und Herr Lohmann um diesen Wettbewerb gekümmert und Schülerinnen und Schüler betreut. Dieses Engagement wurde nun mit dem neuen Siegel belohnt.

## Back to school – Studentische Forschung in der Schule

Von Katharina Oetken, Studentin für den Master of Education

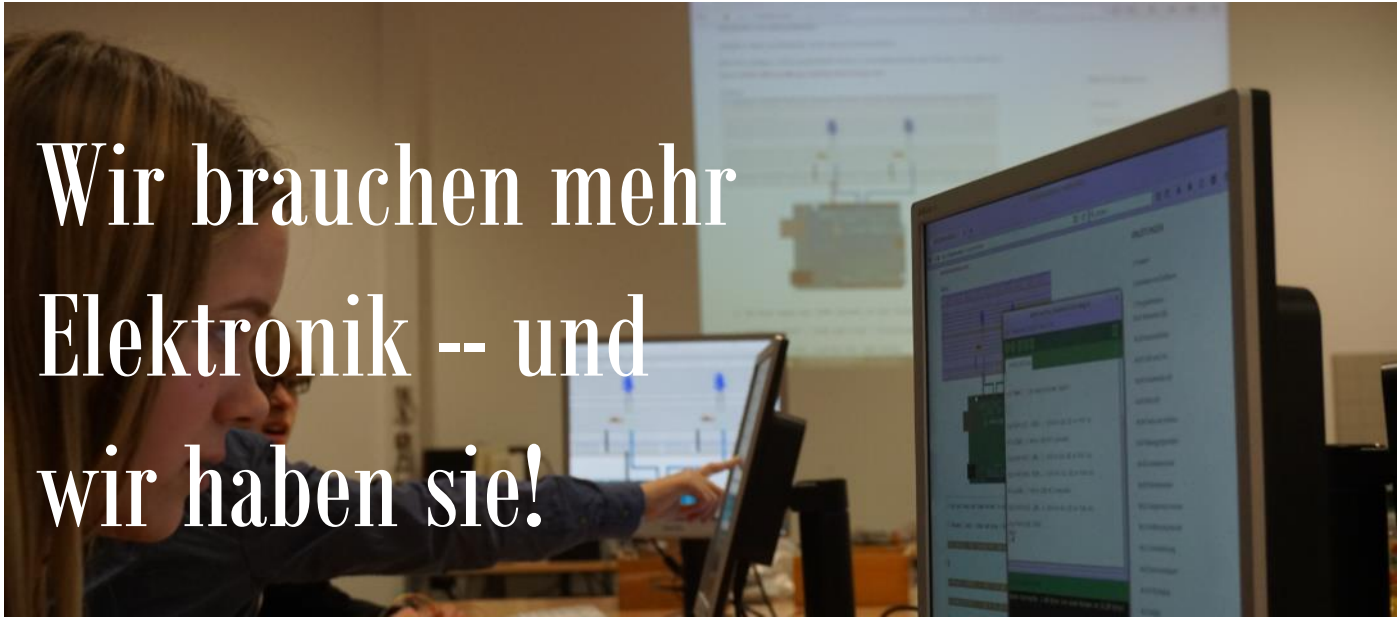
Ermahnungen statt Vokabeln oder Matheaufgaben, ein hoher Lärmpegel, das Fehlen von Unterrichtsmaterialien oder das Klären von Konflikten. Dies führt im Schulalltag häufig dazu, dass die Durchführung von Lernprozessen für Lehrer\*innen und Schüler\*innen erschwert wird. Untersuchungen haben gezeigt, dass an Schulen in Deutschland bis zu 15 Minuten einer regulären Unterrichtsstunde darauf verwendet werden müssen, einen geordneten Unterricht durchführen zu können.

Im Rahmen meines Lehramtsstudiums führe ich ein Forschungsprojekt durch, wel-

ches sich mit der Thematik des subjektiven Empfindens von Unterrichtsstörungen beschäftigt. Dieses enthält zunächst eine theoretische Auseinandersetzung mit den verschiedenen Arten von Unterrichtsstörungen sowie den Sichtweisen von Lehrkräften auf diese Problematik. Darüber hinaus wird die Wahrnehmung der SchülerInnen von Unterrichtsstörungen erforscht. In diesem Zusammenhang ist es notwendig zu hinterfragen, ob sich verschiedene SchülerInnen gleichermaßen von Unterrichtsstörungen gestört fühlen. Zudem gilt es herauszufinden, ob SchülerInnen und Lehrer jene Störungen gleich wahrnehmen. Des Weiteren

soll durch Befragung unterschiedlicher Jahrgangsstufen untersucht werden, ob sich im Laufe der Beschulung die Wahrnehmungen von Lehrkräften und SchülerInnen verändern oder annähern. Die Ergebnisse der Befragung werden mit bereits durchgeführten Studien verglichen und ausgewertet.

Um dies in der Praxis zu erforschen, habe ich in der vergangenen Woche eine Befragung von SchülerInnen der fünften, sechsten und neunten Klassen sowie deren Lehrkräften durchführt. Die Ergebnisse der Befragung werden abschließend auch an die Schule weitergeleitet damit auch diese von den Ergebnissen partizipieren kann.



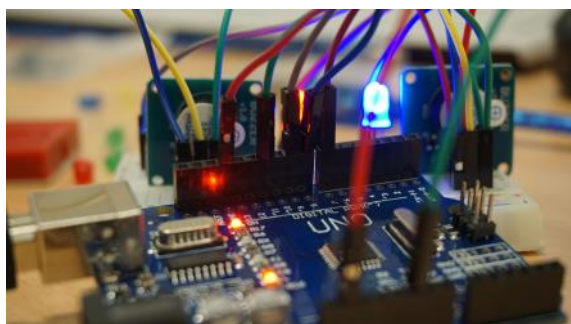
# Wir brauchen mehr Elektronik -- und wir haben sie!

Die Physik- und Informatiklehrerschaft des Gymnasiums Vohwinkel haben sich für den Ausbau der Techniksammlung und die Einrichtung eines weiteren Informatikraumes eingesetzt: Mikrocontroller, Schaltflächen und viele unterschiedliche Sensoren erweitern das Angebot moderner Technik im Informatikunterricht und ermöglichen interdisziplinäre Projekte mit den Naturwissenschaften Physik, Chemie und Biologie. Die ersten Projekte und Basteleien werden auch auf Schülerseite bereits mit großer Begeisterung durchgeführt.

Außerdem wurde ein weiterer Informatikraum auf der zweiten Ebene unseres Gymnasiums einge-

richtet, um den Lehrern und Schülern mehr Möglichkeiten zur Einbindung moderner Medien im Unterricht zu geben. Schülerinnen und Schüler nutzen die neue Lernstätte für Recherchen, Projektarbeiten, Übungen an Online-Lernplattformen und die Erarbeitung von Präsentationen. Für die Anschaffung der 30 neuen Notebooks und zahlreicher Mikrocontroller mit diversen Sensoren konnte das Gymnasium Vohwinkel glücklicherweise auf Spenden in Höhe von 4700 Euro zurückgreifen!

*Frank Ernesti*



Wir danken unseren Spendern sehr herzlich:

Dr. Werner Jackstädt-Stiftung,  
KNIPLEX - Werk,  
Stiftung Kalkwerke Oetelshofen,  
Stadtsparkasse Wuppertal,  
Storch-Ciret Holding GmbH,  
Barmenia-Versicherungen,  
Förderverein des Gymnasiums

Verstärkung gesucht

## Ehrenamtliche Helfer\*in

als Vorstand des Fördervereins des Gymnasium Vohwinkel e. V. ab Frühjahr 2018.

Zu den Arbeiten gehören die Mitgliederverwaltung und -betreuung, die Buchhaltung und die Bewilligung von Anträgen. Diese sind auf mehrere Personen verteilt. So hat jeder etwa zwei Stunden Aufwand pro Monat.

Damit tun Sie ein gutes Werk und helfen den Schülern. Alle sagen zu Recht, dass Bildung das wichtigste Gut ist, das wir weitergeben können. Machen Sie mit!

Als Förderverein unterstützen wir Schüler, Klassen, Lehrer und die Schule mit

- der Beschäftigung der Toilettenkraft, damit die Schüler saubere Toiletten nutzen können
- der Finanzierung von Computern und Lehrmitteln
- der Unterstützung von Klassenfahrten
- der Abwicklung von Abiturfeiern als Vertragspartner der Stadthalle

und allen anderen Aufgaben, die aus finanziellen oder rechtlichen Gründen nicht von der Schule übernommen werden können. Wir können helfen, weil Sie, die Eltern mit Mitgliedsbeiträgen und Spenden helfen.

Ansprechpartner Telefon/Whatsapp: Volker Lange-Berlin 0151 58752720 und Erik Wolff 0170 1070900, Dr. Kai Herrmann und das Sekretariat der Schule.

Der Förderverein des Gymnasiums Vohwinkel e. V.  
Nocken 6 \* 42327 Wuppertal

## Drei neue Fächer im Differenzierungs-Bereich in Klasse 8

Das Gymnasium Vohwinkel weitet das Angebot im Differenzierungs-Bereich in Klasse 8 ab dem kommenden Schuljahr massiv aus. Die jetzigen 7er können aus folgenden neuen Fächern wählen, die im Sommer erstmals angeboten werden:

### **Gesellschaftswissenschaften (bilingual)**

In diesem Fach werden sich die Schüler\*innen in jedem Halbjahr mit einem anderen gesellschaftswissenschaftlichen Problem auseinandersetzen: Von der Globalisierung über den Klimawandel bis zur Entwicklung (und Krise) der EU.

Das Besondere: Der Unterricht wird auf Englisch stattfinden. Damit haben die Schüler\*innen in der Schule schon einmal die Möglichkeit, die englische Sprache so zu verwenden, wie es auch später an der Universität der Fall sein wird: Nicht (wie im Englisch-Unterricht) als Unterrichtsgegenstand, sondern als Werkzeug, um Texte und Medien zu verstehen, die auf Deutsch nicht vorliegen. Be-

wertet wird darum auch hauptsächlich der Inhalt, nicht die sprachliche Korrektheit der Mitarbeit. Empfohlene Voraussetzung ist trotzdem eine zumindest befriedigende Englisch-Note, da es eben kein Englisch-Nachhilfe-Unterricht ist.

Entwickelt wurde das Konzept des Fachs von Herrn Hostert und Herrn Krell.

### **Sport/Gesundheit**

Dieses Fach kombiniert Aspekte der beiden Fächer Sport und Biologie. Kern des ersten Halbjahres wird der Erwerb des Sporthelferscheins sein, eines „kleinen Trainerscheins“, der es den Schüler\*innen möglich macht, selbst AGs und sportliche Aktivitäten an der Schule zu leiten. Wer dieses Fach wählt, verpflichtet sich damit auch gleichzeitig, in der Zukunft unserer Schulgemeinschaft bei der Durchführung von sportlichen Angeboten zu helfen.

Weitere Themen des Faches sind Fitness, Trendsportarten, gesunde Ernährung und vieles mehr. Und was man beim Fach Sport vielleicht noch

erwähnen sollte: Es werde auch in diesem Fach genauso Klassenarbeiten geschrieben, wie in den anderen Differenzierungsfächern.

Herr Lohmann und Frau Voß waren bei der Entwicklung dieses Angebots federführend.

### **Kunst**

Im Differenzierungs-Fach Kunst können die Schüler\*innen endlich einmal mit viel mehr Zeit selbst künstlerisch tätig werden, als es im „regulären“ Kunst-Unterricht möglich ist. Die behandelten Themen sind Bildhauerei, Street Art, Architektur und vieles mehr.

Frau Beuth, Frau Nittke und Frau Meeth stehen gemeinsam für dieses neue Angebot.

Die drei neuen Fächer ergänzen das bisherige Angebot, das weiterhin bestehen bleibt. Die Schüler\*innen können künftig also aus sieben verschiedenen Fächern wählen, nämlich zusätzlich zu den drei neuen Fächern auch noch die Fächer Informatik, Bio-Chemie, Französisch und Latein.

## Neu ab Sommer: Informatik in der Oberstufe

Auch in der Oberstufe haben wir ab dem Sommer ein größeres Fächerangebot. Da am Gymnasium Vohwinkel nun zwei Lehrer unterrichten, die Informatik in der Oberstufe unterrichten dürfen (Herr Ernesti und Herr Herrmann), können wir das Fach Informatik ab dem Schuljahr 2018/19 erstmals in der Einführungs-

phase (EF) anbieten.

Informatik kann als „zweite Naturwissenschaft“ das Schwerpunktfach im naturwissenschaftlichen Schwerpunkt sein und auch im Abitur gewählt werden. Die Details sind leider etwas komplizierter und werden von den Tutoren der künftigen EF noch erläutert.

Informatik in der Oberstufe baut nicht auf dem Informatikunterricht in Klasse 8/9 auf, kann also auch davon unabhängig neu gewählt werden. Inhaltlich wird die Programmiersprache Java gelernt, es geht um Datenbanken, Algorithmen und Datenstrukturen und vieles mehr.





## Tag der Schulbüchereien am 1. März

Einige Wuppertaler Schulen, darunter das Gymnasium Vohwinkel, haben eine besonders große und gut ausgestattete Schulbücherei mit Tausenden von Büchern aus allen Bereichen, die Kinder und Jugendliche interessieren. Der Grund dafür: Die ehemaligen Stadtteilbibliotheken sind vor einigen Jahren an die weiterführenden Schulen „ausgelagert“ worden. Deshalb haben unsere Schüler\*innen in allen großen Pausen

die Möglichkeit, Bücher auszuleihen oder sich zum Lesen oder zum Spielen von Gesellschaftsspielen in die Bibliothek zu begeben. Alle acht weiterführenden Schulen mit diesen ehemaligen Stadtteilbibliotheken hatten beschlossen, dieses Jahr am 1. März mit einem „Tag der Schulbüchereien“ auf diese „Luxus-Situation“ hinzuweisen und der Stadt Wuppertal zu danken, dass sie auch in Zeiten knapper Kassen diese Bibliotheken

weiter unterstützt. Vielleicht haben Sie die Zeitungsartikel vor einigen Wochen gesehen.

Auch am Gymnasium Vohwinkel gab es Aktionen an diesem Tag, auf dem Foto oben sieht man z.B. die Klasse von Frau Beuth, die am 1. März einen Teil des Unterrichts in der Bibliothek durchgeführt und das Recherchieren in einer Bibliothek geübt hat.

## Verstärkung für Bücherei-Betreuung gesucht

Unser Bücherei-Betreuungs-Team braucht Verstärkung. Wir suchen Eltern, die bereit sind, sich an einem Tag in der Woche in der Zeit von ca. 9:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr um die Bibliothek zu kümmern.

Sie würden in dieser Zeit nicht alleine sein; es sind immer Zweier-

teams, die sich um die Bibliothek kümmern, und in den Großen Pausen kommt auch noch eine Lehrkraft als Aufsicht hinzu.

Unsere Not ist groß. Mittwochs müssen wir die Bibliothek aus Mangel an freiwilligen Helfer\*innen bereits teilweise schließen.

Wenn Sie sich vorstellen könnten,

sich in diesem Bereich zu engagieren (oder wenn Sie sich auch erst einmal einfach nur informieren möchten), würden wir uns sehr freuen, wenn Sie Frau ChristianSEN oder Frau BANSER in unserem Sekretariat kontaktieren (0202-946363).

## Gymnasium Vohwinkel wird Modellschule

Das Gymnasium Vohwinkel ist vom Ministerium für Schule und Bildung (MSB) als eine von 15 Schulen im Regierungsbezirk Düsseldorf ausgewählt worden, die ab dem kommenden Schuljahr an einem Modellprojekt teilnehmen dürfen. Bei diesem Modellprojekt soll ausprobiert werden, wie Informatikunterricht in der Erprobungsstufe (Klasse 5/6) erteilt werden kann.

Die Einzelheiten sind noch nicht genau bekannt. Es wird aber eine enge Begleitung und Unterstützung durch Ministerium und Bezirksregierung geben. Details folgen im Mai/Juni.

Informatische Bildung ist wichtig: Einerseits gibt es Gefahren wie Cyber-Angriffe auf Wahlen, „Data-Mining“ durch Firmen, die uns manipulieren, weil sie unsere Interessen verbotenerweise analysie-

ren. Andererseits gibt es auch tolle neue Möglichkeiten: Kontakt halten mit Freunden und Verwandten am anderen Ende der Welt, phantastische Computerspiele und die Weiterentwicklung und engere Vernetzung der Wirtschaft.

Bei der informatischen Bildung mit vorne dabei zu sein, ist für die Zukunft unserer Schüler\*innen von großer Bedeutung.



# Mathematikfreunde hoffen auf den großen Känguru-Sprung

Es ist in Vohwinkel mittlerweile große Tradition: Am dritten Donnerstag im März findet der Känguru-Wettbewerb der Mathematik statt.

Auch in diesem Jahr haben sich wieder fast 100 Schülerinnen und Schüler angemel-

det, um einen der begehrten Preise zu gewinnen. Doch dazu musste ganz schön geschwitzt werden. 30 Aufgaben in 75 Minuten und das ganz ohne Taschenrechner, der Känguru-Wettbewerb ist kein Kindergeburtstag. Trotzdem macht der Wettbewerb immer wieder Spaß, denn die

Aufgaben sind ganz anders als im Matheunterricht. Hier muss man manchmal ganz schön um die Ecke denken! Hätten Sie denn die folgende Aufgabe lösen können? (Aufgabe aus dem Wettbewerb für Klasse 7 und 8)

*Thomas Räder*

Ein Narr will im Scherzamt einen neuen Ausweis abholen. Es gibt 5 Schalter, aber nur bei einem Schalter steht eine wahre Aussage auf dem Schild. Welches Schild ist wahr?

Hier gibt es Ausweise.	Hier gibt es KEINE Ausweise.	Ausweise gibt es am Schalter 4. →	Ausweise gibt es am Schalter 5. →	Hier gibt es Ausweise.
Schalter 1	Schalter 2	Schalter 3	Schalter 4	Schalter 5

# Wettbewerb

## Wettbewerb HEUREKA! 2017 – „Mensch und Natur“



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH an die Gewinner des Heureka-Wettbewerbs 2017 „Mensch und Natur“

### Jahrgangsstufe 5:

1. Platz: Vinzent Trumann
2. Platz: Aulon Balija
3. Platz: Paul Lichtenberg,

Salahedine Khallouki, Daniela vom Schemm

### Jahrgangsstufe 6:

1. Platz: Hendrik Löhdorf
2. Platz: Henning Ruwwe
3. Platz: Rouven Schulz

### Jahrgangsstufe 7:

1. Platz: Bent Crummenerl
2. Platz: Jost Lichtenberg
3. Platz: Laura Marie Miß, Juliane Purrmann, Lukas Trumann, Alex Wieder

### Jahrgangsstufe 8:

1. Platz: Finn Achilles, Ben Albrecht
2. Platz: Nelli Niepenberg
3. Platz: Pia Wiegand

Insgesamt haben 76 Schülerinnen und Schüler bei Heureka 2017 „Mensch und Natur“ mitgemacht.

**Vielen Dank an Frau Hasenmüller für die Betreuung des Wettbewerbs!**

# Handballer sind Stadtmeister

Bei den Handball-Stadtmeisterschaften wurden die männliche D-Jugend mit drei Siegen gegen St. Anna, CFG und CDG als auch die männliche A-Jugend mit Siegen gegen die Gesamtschule Barmen und das CDG ungeschlagen Stadtmeister.

**A-Jugend:** Melih Sahin, Jannik Feuerstein, Philip Kühl, Nils Hombrucher, Hendrik Thölking, Lars Katzenberger und Tim Korr.

**D-Jugend:** Tobias Stöcker, Nick Albrecht, Henning Ruwwe, Till Lohrmann, Finn Pütz, Marius Wilmar, Oscar Navarro Gomes, Bent Crummenerl, Muhammad Karaca und Benjamin Braham.

**Wir danken Herrn Klaas ganz herzlich für die tolle Betreuung der Teams.**



## Dritter Platz bei der Endrunde der Fußballstadtmeisterschaft von Verletzung überschattet

Eine böse Verletzung des Spielers Furkan (alles Gute an dieser Stelle!) überschattete den eigentlich guten Auftritt unserer WK2-Mannschaft am Freitag, 16. März 2018.

Der diesjährige Sieger der Endrunde stand schnell fest, mit drei souveränen Siegen setzte sich die Friedrich-Bayer-Realschule am Ende durch. Auf den drei Plätzen dahinter ging es aber deutlich enger zu, so dass die Betreuer und Fans am Rande des Platzes ein spannendes und sehr fair gespieltes Turnier sehen durften.

Unsere Jungs setzten mit einem 1:0, das auch höher ausfallen hätte können, direkt zu Beginn eine Duftmarke gegen die Max-Planck-Realschule. Francesco brachte die

Mannschaft in der 16. Spielminute (gespielt wurden zweimal 12 Minuten) nach einem sehenswerten Sololauf in Führung, zuvor hätte Justin mit einem überragenden Fallrückzieher dies bereits tun können. Dieser wurde aber abgepfiffen, die Abseitsentscheidung war höchst fragwürdig.

Im nächsten Spiel stand ohne Pause das Duell gegen die Friedrich-Bayer-Realschule an. Hier war aber schnell klar, dass die FBR nicht gekommen waren, um Freunde zu finden. 0:4 aus unserer Sicht stand es am Ende, und dieser Sieg war auch in der Höhe verdient.

Damit waren die Hoffnungen auf den Stadtmeistertitel begraben, aber es folgte noch das Lokalder-

by gegen die Pina-Pausch-Gesamtschule aus Vohwinkel. Die Zuschauer sahen ein enges Match, aber keine Tore. Ein völlig verdientes Unentschieden das leider in der sprichwörtlich letzten Sekunde eine unschöne Szene hatte. Ohne gegnerische Einwirkung verletzte sich Furkan an der Knie-scheibe so sehr, dass ein Krankenwagen gerufen werden musste. Zum Glück konnte der Notarzt schnell Entwarnung geben. Dieses Ende hatte sich niemand gewünscht. Gute Besserung an Furkan!

**Auch hier ein herzlicher Dank an die Betreuer der Mannschaft, Herrn Jansen, Herrn Lohmann und Herrn Räder!**

# Bio-LK in Universitäts-Labor

Der Biologie-Leistungskurs der Jahrgangsstufe Q2 hat am 8. Februar das BellBio Schülerlabor der Universität Wuppertal besucht.

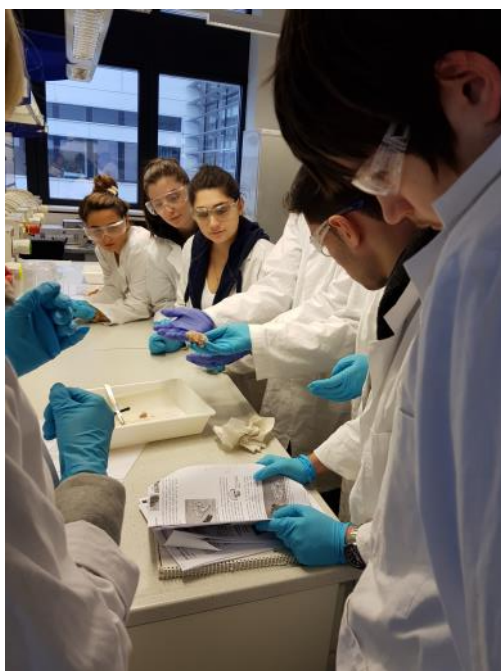
Die Schüler hatten sichtlich Spaß am Thema Neurobiologie: Sie durften gruppenweise Schweinegehirne sezieren und mussten dabei die einzelnen Gehirnareale identifizieren. Nervenzellen wurden lokalisiert, entnommen, gefärbt und mikroskopiert.

Ein Versuch zum Lernen (Cupstacking, Foto unten rechts) wurde durchgeführt und sie durften ein eigenes EEG aufzeichnen, an dem man ablesen konnte, wann die Testperson die Augen geöffnet oder geschlossen hat. Am Nachmittag wurden die Ergebnisse in Präsentationen überführt und den anderen

Gruppen vorgetragen.

Eine wunderbare Exkursion kurz vor dem Abitur, die vielleicht ja die eine oder andere Studien-Entscheidung noch einmal beeinflussen kann.

**Herzlichen Dank an Frau Hasenmüller, die ihrem LK diese tolle Erfahrung ermöglicht hat.**



Unterricht



# 6a baut Karussells im Kunst- Unterricht

**"Bitte einsteigen und anschnallen, es geht rund!" -  
Ein eigenes Fahrgeschäft für die Kirmes bauen.**

Die Klasse 6a hat sich mal wieder etwas Interessantes im Kunstunterricht getraut und zwar aus gewöhnlichen Dingen Achterbahnen, "Freefalltower" und Riesenräder aus Freizeitparks zu bauen. Das dauerte drei bis vier Wochen und war sehr anstrengend. Am Ende kamen aber sehr schöne Ergebnisse dabei 'raus. Nach dieser Aufgabe trauen wir uns wahrscheinlich jetzt noch mehr zu.

*Rayane Sabba, 6a*

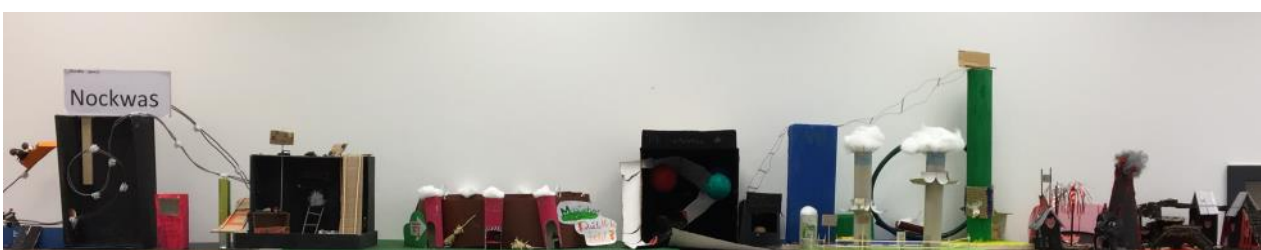


**Wir bauen einen eigenen Freizeitpark**

Die Klasse 6a sollte mit Müll und Haushaltsgeräten ein Achterbahnmodell bauen. Die Achterbahnen wurden nur mit Hilfe der Fantasie entworfen, was den meisten Schüler viel Freude bereiteten. Es kamen sehr unterschiedliche und kreative Modelle zustande.

Leider wurden nicht alle fertig, was aber nicht weiter auf-fiel, nachdem alle Modelle zu einem Freizeitpark aufgestellt wurden. Der Anblick dieses gemeinsamen Projektes war einfach nur atemberaubend.

*Manal Bousalah, 6a*



## Schüler-Nachhilfe: Schnell und effizient

Nachhilfe muss weder teuer sein, noch übermäßig aufwendig zu organisieren. An vielen Schulen gibt es ein „Schüler helfen Schülern“ genanntes Nachhilfe-Programm, bei dem ältere Schüler\*innen Nachhilfe-Unterricht erteilen. Da diese Nachhilfe von Personen erteilt wird, die die Schule kennen, vielleicht sogar bei derselben Lehrkraft unterrichtet wurden wie die Nachhilfe-Schüler\*innen, ist sie häufig „passgenauer“ und effizienter

als Nachhilfe bei einem externen Anbieter.

Auch am Gymnasium Vohwinkel bieten Oberstufenschüler\*innen (oder auch 9er) für die Sek I-Schüler\*innen solche Nachhilfe an. Für 5er und 6er kostet dies 5 Euro/45 Minuten und für 7er-9er 8 Euro/45 Minuten.

Mittlerweile gibt es bereits knapp 30 erfolgreiche "Nachhilfe-Pärchen", die sich regelmäßig in der Schule treffen.

fen.

Die Formulare zur Anmeldung sind auf der Homepage hinterlegt. Sie können im Sekretariat abgegeben oder direkt an Frau Reimnitz geschickt werden. Frau Reimnitz beantwortet auch alle Fragen zu diesem Nachhilfe Programm. Ihre Mail-Adresse: [reimnitz@gymnasium-vohwinkel.de](mailto:reimnitz@gymnasium-vohwinkel.de)

## Strukturwandel direkt vor der Haustür



Der Erdkunde-Leistungskurs der Q2 von Frau Voß besuchte Anfang Februar den Medienhafen in Düsseldorf.

Dort konnten die Schüler\*innen den Strukturwandel untersuchen, der in der Landeshauptstadt schon zu einem großen Teil geschehen ist.

## Neunte Klassen besuchen Museum in Köln



Im Rahmen des Kunstunterrichts besuchten die Klassen 9a, 9b und 9d von Frau Meeth das Wallraf-Richartz Museum in Köln und erhielten anhand ausgewählter Kunstwerke einen kunsthistorischen Überblick vom Mittelalter bis zur Neuzeit.



# Klimafrühstück im Erdkunde-Unterricht in Klasse 9



Klimaschutz geht auch durch den Magen: Etwa ein Fünftel der Ener-

gie, die jedes Jahr in Deutschland verbraucht wird, kann dem Bereich Ernährung und Landwirtschaft zugeordnet werden. Rund 20% der hiesigen Treibhausgase entstehen, wenn Lebensmittel erzeugt, verarbeitet, gelagert, transportiert, gekühlt und am heimischen Herd zubereit-

tet werden.

Das Projekt des Bildungsdienstleiters KURS 21 bot hierzu ein Klimafrühstück im Klassenverband in der Jahrgangsstufe 9 an. Das Klimafrühstück zeigt anhand einer realen gemeinsamen Mahlzeit, wie die eigene Ernährungsweise und Klimaschutz zusammenhängen. Im Anschluss hielten die Schüler\*innen nach verschiedenen Zwischenschritten Kurzvorträge über die Zusammenhänge von Ernährung und Klimawandel.

*Helin Demircigil*

## „Das Internet findet dich überall!“



Alle drei fünften Klassen haben vor einigen Tagen einen Unterrichtsgang ins Theater im Berufskolleg in Wuppertal gemacht.

Dort haben sie sich das Stück "Im Netz - Das Internet findet dich überall" des Wuppertaler Kinder- und Jugendtheater angeschaut.

Thema des Stückes waren das Internet und soziale Medien, insbesondere WhatsApp. Es ging um den Reiz von Handys und Apps, aber auch damit verbundene Gefahren (hier v.a. Cybermobbing).

Die Schüler/innen hatten, trotz einzelner gruseliger Szenen, großen Spaß im Theater—was man auf dem Foto, das nach Ende des Stückes aufgenommen wurde, unschwer erkennen kann. Auch einige der Schauspieler\*innen des Stückes sind noch mit auf das Foto gekommen.

Im März und April besuchen auch die sechsten Klassen dasselbe Theaterstück. Neben den vielen tollen Möglichkeiten, die die neuen Medien bieten, müssen wir auch die Gefahren sehen, die die

Digitalisierung bietet. Auf beides bereiten wir unsere Schüler\*innen verantwortungsvoll vor.

**Vielen Dank an die Klassenleitungen Frau Hasenmüller, Herrn Kneis (5a), Herrn Baviolis, Frau Reimnitz (5b), Frau Beuth und Herr Heckl (5c), sowie an die Vertrauensschüler\*innen der Klassen die den Theaterbesuch zu diesem wichtigen Thema organisiert und begleitet haben.**

## Karnevals-Feiern in der 5. Klasse



Auch wenn wir hier in Wuppertal ja einige Kilometer von den „Hochburgen“ des rheinischen Karnevals entfernt wohnen, so gibt es doch auch

am Gymnasium Vohwinkel genügend Karnevals-Begeisterte unter Lehrer- und Schülerschaft. Und die haben trotz der freien Tage an Kar-

neval alles getan, um uns andere an ihrer Begeisterung teilhaben zu lassen.

## Schneemänner auf dem Schulhof

Der Winter begann ja recht schneearm, aber im Februar und März hatten wir ja dann doch noch einige „schneehaltige“ Tage.

An solchen Tagen ist es manchmal etwas anstrengend, die Schüler\*innen davon zu

überzeugen, das Werfen von Schneebällen zu unterlassen (Verletzungsgefahr!).

Was man mit dem Schnee auch Kreatives anfangen kann, haben diese Schülerinnen gezeigt.



## Geburtstagsfeier im Kino



Eine unserer Schülerinnen kann derzeit aus gesundheitlichen Gründen nicht am „normalen“ Schulunterricht teilnehmen.

Selbstverständlich halten wir aber Kontakt - der Unterricht wird durch Herrn Brinkhaus, Frau Feyh, Frau Vetten und Frau Zettelmeier in Form von Hausunterricht erteilt, und auch die Klasse meldet sich

immer wieder.

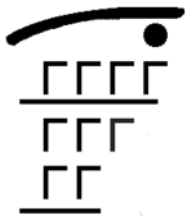
Nun hatte die Schülerin Geburtstag und wollte mit ihren Freundinnen ins Kino. In ein „normales“ Kino konnte sie nicht -- zu viele Bakterien und Viren. Aber es gibt ja zum Glück das Kino „Das Lumen“ in Solingen! Herr Lichtenberg, einer der Verantwortlichen dort, war sofort bereit, einen Kinosaal freizuhalten und eine

Sondervorführung des Films „Vielmachglas“ nur für die Schülerin und ihre Freundinnen durchzuführen.

Nach allem, was man hörte, war es ein toller Tag.

**Ganz herzlichen Dank an Herrn Lichtenberg und das Team von „Das Lumen“ in Solingen!**





## Städtisches Gymnasium Vohwinkel

Nocken 6  
42329 Wuppertal

Telefon: 0202-94 63 63  
Fax: 0202-563-8004  
E-Mail: [gym.vohwinkel@stadt.wuppertal.de](mailto:gym.vohwinkel@stadt.wuppertal.de)

Das Städtische Gymnasium Vohwinkel ist eine Stadteilschule für alle Kinder aus Vohwinkel und den angrenzenden Stadtteilen, die das Abitur erreichen möchten.

Die Schule hat eine lange Tradition von über 125 Jahren und ist aus dem „Sozialwissenschaftlichen Mädchengymnasium“ und dem „Naturwissenschaftlichen Gymnasium für Jungen“ entstanden. Am Gymnasium Vohwinkel lehren und lernen derzeit etwa 60 Lehrer\*innen und 800 Schüler\*innen.

Sie finden uns auch im Internet:  
[gymnasium-vohwinkel.de](http://gymnasium-vohwinkel.de)

## Termine

### 11.04. - 18.05.:

Klausuren und Nachschreibe-  
Klausuren Zentralabitur

### 25. April (Mittwoch):

Elternsprechtage, 15:00 - 19:00 Uhr

### 30. April (Montag):

Beweglicher Ferientag -- Unter-  
richtsfrei

### 11. Mai (Freitag nach Himmel- fahrt):

Beweglicher Ferientag -- Unter-  
richtsfrei

### 16. Mai (Mittwoch):

Studententag (unterrichtsfrei) wegen  
der mündlichen Abiturprüfungen im  
4. Fach

### 17. - 18.05.:

Weitere Prüfungstage mündliche  
Abiturprüfung im 4. Fach, aber nicht  
unterrichtsfrei

### 21.05. - 25.05.:

Pfingstferien

### 01. Juni (Freitag nach Fron- leichnam):

Unterricht findet statt

### 13. Juni (Mittwoch):

Schulpflegschaft

### 21. Juni (Donnerstag):

Schulkonferenz

### 22. Juni (Freitag)

Verleihung der Abiturzeugnisse,  
17:00 Uhr

### 23. Juni (Samstag):

Abi-Ball